

Orakel



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Das Bild ist ein typisches Beispiel dafür, wie sich Klees Malerei während seiner Lehrtätigkeit am Weimarer Bauhaus zugunsten einer konstruktiven Verfestigung des Bildgefüges veränderte. Aus dem braunen Grund tauchen Quadrat-, Rechteck- und Rundformen auf, die zusammen eine Kreuzkonstellation bilden. Sie gipfeln oben in den beiden Kreisen, mit denen Sonne und Mond angedeutet sein könnten. In der Mittelachse scheint sich eine weibliche Gestalt mit betendem Gestus abzuzeichnen. Die dunkle Stimmung des Bildes und die rätselhaften Motive werden durch den von Klee nachträglich gewählten Titel poetisch ausgelotet.

Titel	Orakel
Inventarnummer	2757
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Paul Klee</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1922
Technik	Öl
Material	Karton, Sperrholz
Maße	Höhe: 52,00cm / Breite: 53,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln 1966

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)